

[49320.] Zurück erbitte ich mir:

Kehr's Geometrie. 4. Auflage.

Ich habe dieses Buch in Rechnung 1875 nur fest gegeben, nehme aber Exempl., die Sie auf Lager haben, vor Erscheinen der neuen Auflage, die jetzt unter die Presse kommt, zurück, und werde Zumuthungen nach Erscheinen der neuen Auflage, Exempl. der 4. Auflage zurücknehmen zu sollen, mich auf diese wiederholte Anzeige beziehend, entschieden zurückweisen.

Gotha, 22. Decbr. 1875.

E. F. Thienemann.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[49321.] Wir suchen z. baldmög. Eintritt, resp. z. 1. Februar l. J. e. tüchtigen, i. Sortiment orientirten Gehilfen, der zuverlässig und fleißig ist. Gehalt pr. Monat 100 M.

Hörter u. Holzminen, 27. Decbr. 1875.

D. Buchholz' Buchhdlg.

[49322.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der im Verkehr mit dem Publicum bewandert ist und auf ein längeres Verbleiben in seiner Stellung reflectirt. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direct pr. Post.

Graz, 26. December 1875.

Albert Lentner,

Firma Fr. Herstl'sche Buchhandlung.

[49323.] Für eine Buchdruckerei mit Zeitungsvorlag wird zu möglichst baldigem Antritt ein Buchhandlungsgehilfe gesucht. Erforderlich: Kenntnisse im Druckereiwesen und Verlagsgeschäft. Stellung angenehm und dauernd. Gehalt den Leistungen angemessen.

Offerten befördert

L. G. Homann's Buchhandlung  
(Prowe & Beuth) in Danzig.

[49324.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der auch Kenntnisse im Papier- und Schreibmaterialienhandel hat und Geschäftsreisen besorgen kann, findet sofort oder 1. Februar dauernde Condition bei

M. Friedländer in Brilon.

Zeugnisse womöglich mit Photographie. — Gehalt vorläufig 1000 M. jährlich.

[49325.] Für ein angesehenes süddeutsches Sortimentgeschäft wird ein tüchtiger erster Gehilfe gesucht, der nach allen Richtungen befähigt ist, den Prinzipal zu vertreten. Reflectirt wird vorzugsweise auf Jemanden, der eine dauernde Stellung anzunehmen wünscht. Einige Bekanntschaft mit dem Antiquariat ist angenehm, doch nicht Bedingung, dagegen werden Referenzen erster Classe verlangt. Gef. Bewerbungen unter dem Zeichen B. K. Nr. 10. befördert Herr L. Staackmann in Leipzig.

[49326.] Zum ersten Februar oder März wird für eine Sortimentshandlung ein jüngerer, an Ordnung gewöhnter Gehilfe gesucht. Vertrautheit mit der Führung eines Journalsezirkels erwünscht. Anfangsgehalt 900 M., doch bei Branchbarkeit und Interesse fürs Geschäft steigend. Offerten unter Chiffre S. K. wird Herr Bernhard Hermann in Leipzig zu vermitteln die Güte haben.

[49327.] In einer angesehenen Berliner Sortimentsbuchhandlung ist die erste Gehilfenstelle möglichst sofort zu besetzen. Gesuche unter M. S. befördert die Exped. d. Bl.

### Gesuchte Stellen.

[49328.] Für einen sowohl im Sortiment als Verlag wohlverfahrenen, vollständig militärfreien Gehilfen, den ich nach allen Seiten bestens empfehlen kann, suche ich Stellung in einem größeren Geschäft des In- oder Auslandes. Derselbe spricht deutsch, französisch, englisch, holländisch und etwas italienisch. Für seine Rechtllichkeit und Zuverlässigkeit übernehme ich gern alle Bürgschaft.

Offerten erbitte mit directer Post.

Münster i/W.

Adolph Ruffell.

[49329.] Ein Gehilfe, 25 Jahre alt, evang. Confess., 9 Jahre im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem Sortiment. Antritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten sub Chiffre X. Y. Z. # 500. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49330.] Ein junger Mann, der seit einer Reihe von Jahren in bedeutenden Antiquariaten arbeitete und der auch einige Zeit in einem Antiquariate Frankreichs thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung in einem renommirten Geschäft, wozu möglich im Auslande.

Eintritt könnte event. sofort erfolgen.

Gef. Offerten wollen an Herrn T. O. Weigel in Leipzig unter Chiffre M. R. # 100. gerichtet werden.

[49331.] Ein Lehrling, der 2 Jahre in einer Antiquar-, Papier- und Galanteriewaarenhandlung thätig war, wünscht infolge Ablebens des Prinzipals seine einjährige Lehrzeit in einem größeren Geschäft bei freier Station zu beenden. Antritt kann sofort erfolgen.

Offerten bittet man mit näheren Bedingungen unter V. L. B. # 50. postlagernd Frankfurt a/Oder niederzulegen.

### Besetzte Stellen.

[49332.] Denjenigen Herren, welche sich um die von mir ausgeschriebenen Stellen beworben haben, zeige ich, unter Verdankung ihrer Offerten, an, daß die Vacanzen besetzt sind.

St. Gallen, 24. December 1875.

Jwan v. Tschudi,

Firma:

Scheitlin & Bollhofer

und

Scheitlin's Sortimentshandlung.

## Vermischte Anzeigen.

### Bücherauction zu St. Petersburg!

[49333.]

Am 7/19. Januar l. J. beginnt dahier die Auction der reichhaltigen und berühmten Bibliothek des verstorbenen Professors

Giustiniani.

Der Katalog, 14,333 Nummern enthaltend, wird von Herrn H. Haessel in Leipzig ausgeliefert.

Preis 4 M. ord., 3 M. netto baar.

Aufträge erbitte ich mir direct.

St. Petersburg, Newsky-Prospect 20.

H. Grimm.

[49334.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

## Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Rette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 S., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

## Allgemeinen Schulzeitung

für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. Stoy in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 S., Beilagegebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlags ergebnis einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Germann Dufft.

## Dringende Bitte!

[49335.]

Trotzdem wir laut Schulz' Adressbuch unseren Bedarf selbst wählen, gehen uns doch täglich unverlangte Novasendungen zu. Wir sehen uns daher genöthigt, hierdurch ausdrücklich zu erklären, dass wir Nova, selbst von Handlungen, die wir s. Z. speciell darum ersuchten, nicht mehr annehmen. Nach dem 1. Januar 1876 uns zugehende unverlangte Sendungen werden sofort unter Nachnahme der Spesen remittirt.

G. P. Aderholz' Buchhandlung  
in Breslau.

[49336.] Die Buchdruckerei

von Herrcke & Lebeling in Stettin empfiehlt sich den Herren Verlegern, besonders denen in Berlin, für Werkdruck jeder Art. Ihre Arbeitseinrichtungen (Damenpersonal für die Werkabtheilung etc.) gestatten ihr, die allerniedrigsten Preise zu stellen. Prompte, correcte, saubere und geschmackvolle Ausführung wird zugesichert. Proben und Referenzen renommirter Verlagsbandlungen stehen zu Diensten.